

Mysteriöser Leichenfund bei Vomperbach

Geologiestudenten fanden in Felsnische unbekanntes Toten • Äußerlich keine Verletzungen

TERFENS. In der Vomperbachschlucht fanden Geologiestudenten, die mit kartographischen Arbeiten beschäftigt sind, am Freitagnachmittag in einer Felsnische 500 Meter westlich der Vomper Rodelhütte die Leiche eines etwa 50 Jahre alten Mannes, der bisher nicht identifiziert werden konnte. Die Studenten verständigten am Abend den Gendarmerieposten Schwaz, worauf sich Alpingendarmen und Männer der Bergrettung zur Fundstelle begaben. Der Tote lag am westlichen Ufer des Vomperbachs im Gemeindegebiet Terfens auf dem Rücken und war mit einem Sakko zugedeckt. Ein Bergrettungsarzt aus Schwaz, der ebenfalls zur Fundstelle aufgestiegen war, konnte an der Leiche keine äußeren Verletzungen feststellen, so daß ein Absturz auszuschließen sein dürfte. Die Leiche weist starke Verwesungsercheinungen auf und dürfte nach Ansicht des Arztes bereits seit dem Herbst des Vorjahrs an dieser Stelle gelegen sein.

Die Leiche wurde geborgen und in die Totenkapelle St. Martin nach Schwaz gebracht. Papiere, die auf die Identität hinweisen könnten, wurden nicht gefunden. Der Unbekannte war 165 bis 170 cm groß, trug vermutlich einen Schnurr- und einen Kinnbart, hatte möglicherweise eine Stirnglatze und war mit einem braunen Wollhemd mit elfenbeinfarbenen Knöpfen, Knopfleiste mit beigefarbenen Streifen eingefaßt, langärmeliger blauer Weste, dunkelblauer langer Hose, roten Socken, braunen, halbhohen Pelzschuhen mit breitem Ristband und seitlicher Metallschnalle bekleidet. Das Sakko weist ein kleines Fischgrätenmuster in Salz- und Pfeffer-Farben auf. In der rechten Innentasche befand sich eine rotbraune Damengeldtasche mit 10.550 Schilling und Lesestoff religiösen Inhalts, auf dem verschiedene handschriftliche Vermerke angebracht sind, u. a. wird die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck als Geldspender genannt. Ermittlungen zur Feststellung der Identität des Unbekannten sind im Gange.